**Entwurf eines Pressemitteilung für die Übergabeveranstaltung von Fahrrädern und Gutscheinen am 5.7.2023**

**Radfahren zur Minimierung des Elterntaxis**

Nach der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr sollen die Kinder, wenn möglich auch mit dem Fahrrad zu weiterführenden Schule fahren. Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, fördert die Gesundheit, sondern minimiert auch das häufig durch Eltern mit ihren PKWs verursachte Chaos vor den Schulen. Gemeint ist das gefährliche und schädliche Elterntaxi.
Darauf weist besonders Landrat Thomas Will bei der Übergabeveranstaltung am 5.7.2023 hin.

Vor 37 Jahren haben der Landrat, die Kreissparkasse Groß-Gerau, die Kreisverkehrswacht Groß-Gerau und ihre Aktionspartner damit begonnen, unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der schulisch-polizeilichen Radfahrausbildung Fahrräder und andere Preise bzw. Gutscheine zu verlosen.
5 hochwertige Fahrräder und 3 Einkaufsgutscheine für Fahrradzubehör im Wert von je 150,-- € wurden vom Landrat, der Kreissparkasse Groß-Gerau, den Riedwerken Groß-Gerau und der Kreisverkehrswacht verlost und an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner übergeben.

Mit der Verlosung soll das erfolgreiche Absolvieren der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr ausgezeichnet und motiviert werden, aber auch das Fahrrad besonders auf dem Schulweg zur weiterführenden Schule zu verwenden. Wer denn immer noch nicht gewusst wird, wie man zur weiterführenden Schule gelangt, dem wir der „Schülerradroutenplaner“ eine Hilfe sein. Dass man künftig auch das Risiko durch das Tragen des Helmes minimieren kann, sprechen die Verkehrserzieher Marco Jungermann und Harald Müller von der Jugendverkehrsschule der Polizei an. Entgegen dem Trend soll mit zunehmendem Altern das Tragen eines Fahrradhelmes zur Normalität werden.

Bei Verkehrsunfällen war 2022 im Kreis Groß-Gerau die Altersgruppe der 10 -13jährigen Radfahrenden 31-mal (2021 waren das 30 mal) und bei den Schulwegunfällen mit dem Fahrrad 8-mal beteiligt (unverändert gegenüber 2021).

Im Jahre 2021 tragen 76,6 Prozent der Kinder von 6 bis 10 Jahre einen Fahrradhelm. Damit fiel die Tragequote gegenüber dem Vorjahr um 5, 5 Prozent. Bei der Altersgruppe der 11-16-Jährigen liegt die Helmbenutzung gar nur bei 38,5 Prozent. Ein Jahr zuvor trugen Personen aus dieser Altersgruppe 54,4 Prozent.

Der Landrat Thomas Will sowie der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Norbert Kleinle und der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht Bernhard König übergaben den glücklichen Gewinnern und Gewinnerinnen in Anwesenheit ihrer Eltern Fahrräder und Gutscheine.

Ein besonderer Dank gilt den Lehrerinnen und Lehrer sowie den Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten der Jugendverkehrsschule für die geleistete bei der Radfahrausbildung im zur Neige gehenden Schuljahr.

Bernhard König
Kreisverkehrswacht Groß-Gerau e.V.
Groß-Gerau im Juni 2023

**Ergänzende Informationen:**

Mehr als 54.000 Schülerinnen und Schüler nahmen bisher an der Verlosung teil. 316 Fahrräder wechselten ihre Besitzer. Nicht vergessen werden sollen die anderen Preise und Gutscheine.

Allein im Schuljahr 2022/2023 nahmen über 1.500 Schülerinnen und Schüler an der Radfahrausbildung und damit an der Verlosung teil.

Die in der Pressemitteilung genannten Unfallzahlen „Verkehrslagebericht der Polizei Südhessen“